

Konsum um jeden Preis? Zwischen Minimalismus und Wegwerfgesellschaft

Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2. August 2020

„Konsum – ich kaufe, also bin ich?“ Minimalistischer zu leben und weniger zu konsumieren, ist einer der zentralen Punkte auf dem Weg zu einem nachhaltigen Lebensstil. Der Trend zum Minimalismus ist auch bekannt als "Einfaches Leben" (englisch: *Simple Living*), "Freiwillige Einfachheit" (*Voluntary Simplicity*) oder *Downshifting*. Gemeint ist immer dasselbe: ein bewusster Verzicht auf übermäßigen Konsum und ein kritisches Hinterfragen der eigenen Verhaltensweisen.

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden zunächst mit dem (eigenen) Konsumverhalten am Fallbeispiel der Bekleidungsindustrie auseinander. 2014 wurden mehr als 100 Milliarden Kleidungsstücke neu produziert. Deutsche Verbraucher*innen kaufen im Schnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr – tragen diese allerdings nur noch halb so lang wie vor 15 Jahren.

Wurden Produkte, die nicht natürlich abbaubar sind, einmal gekauft, stellt sich weiterhin die Frage, wie diese verantwortungsvoll entsorgt werden können. Ist Recycling die Lösung? Welche Möglichkeiten eines nachhaltigen und ressourcenfreundlichen Abfallmanagements gibt es darüber hinaus?

Abschließend lernen die Seminarteilnehmenden die Bedeutung von „neuen“ Weltansichten aus dem Globalen Süden als Alternative zu den dominierenden Theorien wirtschaftlichen Wachstums kennen. Am Beispiel des Konzepts „Buen Vivir“, das ein gemeinschaftliches Leben im Einklang mit der Natur und anderen Menschen sowie die Wahrung kultureller Identitäten vorsieht, tauschen sie sich über die Frage was das gute Leben bedeutet, aus.

Programm

Freitag, 31. Juli 2020

Anreise bis 17:45 Uhr

18:00 Abendessen

19:30 Einführung in SDG 12
„Nachhaltige Produktions- und Konsummuster“

20:30 Kennenlernen

Samstag, 1. August 2020

9:30 Workshop
Hinter den Kulissen der Textilindustrie: Zwischen Ausbeutung und Lieferkettengesetz
Referentin: Felicitas Menges, Referentin der Akademie für Konflikttransformation im Forum Ziviler Friedensdienst e.V. und freiberufliche Trainerin für Globales Lernen und Konfliktlösekompetenz

12:30 Mittagessen

15:00 Workshop
Abfälle, Ressourcen, Kreisläufe: Wie geht nachhaltige Abfallwirtschaft?
Referent: Prof. Dr. David Laner, Fachgebietsleitung Ressourcenmanagement und Abfalltechnik, am Institut für Wasser, Abfall, Umwelt, Universität Kassel

18:30 Abendessen

Sonntag, 2. August 2020

9:00 Workshop
Buen Vivir – was ist das gute Leben?
Referentin: Melissa Aramayo (Peru), Studiengang Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt

12:00 Seminarauswertung

12:30 Gemeinsames Mittagessen, danach Abreise

Bitte die Anmeldung senden an:

STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich für das gesamte STUBE- Wochenendseminar an:

Konsum um jeden Preis?

Zwischen Minimalismus und Wegwerfgesellschaft

Fr, 31. Juli bis So, 2. August 2020

Name:

Vorname:

weiblich männlich divers

Straße / Hausnr. / Zimmernr.:

Postleitzahl / Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule Universität Studienkolleg

Studienort:

Studienfach / Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja Nein

Studienabschluss (BA, MA, etc.):

Ich erhalte ein Stipendium: Ja Nein

Ich bin Vegetarier/in: Ja Nein

(Die Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/ sozial:

Nein Ja

Wenn ja, wo:

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine E-Mailadresse und / oder Telefonnummer an andere Teilnehmer/-innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugeschickt werden.

Ja, Ich bin damit einverstanden, dass STUBE Hessen/WUS mich per E-Mail auf programmrelevante Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten hinweisen und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden.

Datum / Unterschrift:

Bitte senden Sie uns die Anmeldung an:

STUBE Hessen
World University Service
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 9 44 61 71
Fax: 0611 / 44 64 89



Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.

E-Mail: stube@wusgermany.de
Internet: www.stube-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen
Twitter: [@stube_hessen](https://twitter.com/stube_hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/ HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AstA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Konsum um jeden Preis? Zwischen Minimalismus und Wegwerfgesellschaft



Wochenendseminar
für Studierende
aus Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

Freitag, 31. Juli 2020
bis
Sonntag, 2. August 2020

Tagungsort:
Fulda

